



IPA Hamburg Rundschau

Die International Police Association hat als Nicht-Regierungs-Organisation (NGO) beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der Organisation Amerikanischer Staaten und bei der UNESCO.

02 | 2026



Seite 2

Mitgliederversammlung

Ein besonderer Programmpunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Insgesamt konnten in diesem Jahr 31 Jubilare für ihre Treue und Verbundenheit ...



Seite 4

IPA Besuch aus USA

Vor 13 Jahren lernte ich Michael Schmitz über die International Police Association (IPA) kennen. Er holte mich damals vom Flughafen ab und wir fuhren...



Seite 10

Feuerwerksfahrt

Dieses Jahr konnte die IPA Hamburg 78 Freunde aus dem In- und Ausland als Gäste bei der Feuerwerksfahrt zum Hafengeburtstag begrüßen...

Herausgeber

International Police Association (IPA)
 IPA Hamburg
 Bruno-Georges-Platz 1
 22297 Hamburg
 landesgruppe@ipa-hamburg.de
 www.ipa-hamburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführender Vorstand der
 IPA Hamburg

Leiter der Landesgruppe

Kai Wobith
 M 0172 764 37 44
 kai.wobith@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Philipp Harms
 T 4286 759 42 (d)
 philipp.harms@ipa-hamburg.de

**Sekretärin für
Reisen und Betreuung**

Silvia Hönel
 M 0170 992 63 63
 silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister

Jörn Sucharski
 T 040 4017 20 92 (p)
 M 0176 48 15 55 23
 F 040 66 93 11 78
 j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
 M 0174 858 72 27
 ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA Warenahop

Michael Tegen
 T 04151 829 49 (p)
 M 0171 686 23 68
 F 04151 86 88 98
 warenahop@ipa-hamburg.de

Redakteur

Jibben Großmann-Harms
 T 040 602 97 11 (p)
 M 0151 418 498 43
 redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
 T 040 250 99 90 (p)
 wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Referentin Social Media

Sibel Gaicki
 M 01520 100 6111
 sibel.gaicki@ipa-hamburg.de

Beisitzer Ideenwerksattt


 Jan-Christopher Roth
 0176 95 28 96 81
 jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de

Beisitzer Finanzen

Philipp El Alaoui
 M 0160 584 71 40
 philipp.elalaoui@ipa-hamburg.de

Beisitzerin Junge Mitglieder

Nita Kroll
 M 0176 482 852 49
 nita.kroll@ipa-hamburg.de

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung	2
Besuch aus USA (1)	4
Spargelesen 2026	5
Besuch aus USA (2)	6
Saisoneröffnungstour der IG-Motorrad	8
Besuch einer IPA-Gruppe aus Österreich	9
Das war der Hafengeburtstag	10
Wochenendtour nach Bückeburg	12
Besuch der IPA Lüdenscheid (NRW).....	14
Sammelst Du die IPA Rundschau?.....	15
IPA Rundschau Archiv	15
50 Jahre Paris	16
IPA Grillen.....	20
Termine.....	21
Stammtisch mit Japanischem Kollegen.....	22
Stammtisch mit Niederländischem Kollegen	23
The Art of Expression	24
Kenya Investigations Seminar	25
Signal for Help	26
Kohltour 2027	26
IPA Warenshop.....	28
Wir begrüßen neue Mitglieder	29
Wir gratulieren zum Geburtstag	29



QR Code für Mitgliedsantrag online.....Umschlagseite hinten

Jibben Großmann-Harms Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung der IPA Hamburg am 21. Mai 2026 begrüßte Landesgruppenvorsitzender Kai Wobith insgesamt 24 Mitglieder sowie drei Gäste.

Nach der Begrüßung wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Da keine Wahlen anstanden, übernahm Kai Wobith einstimmig die Aufgaben des Versammlungsleiters. Zudem teilte er mit, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der anwesenden Jubilare:

25 Jahre Mitgliedschaft: Freddi Lohse; **40 Jahre Mitgliedschaft:** Horst Werner Händel; Wolfgang Jeppsson; Rolf Schmidt; **60 Jahre Mitgliedschaft:** Gerhard Menk, der eigens aus Sachsen angereist war.

Es folgten die Tätigkeitsberichte des Vorstandes. Kai Wobith hob dabei einige Veranstaltungen des vergangenen Jahres hervor. Besonders erwähnte er das Hauptereignis 2025 – das 70-jährige Bestehen der IPA Hamburg – an dem zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland teilnahmen und bedankte sich noch einmal bei den Helfern. Zudem berichtete er von verschiedenen Sitzungen des Bundesvorstandes der IPA Deutschland.

Anschließend informierte Silvia Höhnel als Sekretärin für Reisen und Betreuung über die durchgeführten Betreuungen im vergangenen Jahr. Desweiteren haben zahlreiche Kolleginnen und Kollegen um Unterstützung bei Hotelbuchungen und weiteren organisatorischen Fragen gebeten..

Danach stellte Schatzmeister Jörn Sucharski den Kassenbericht sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2026 vor. Auch er berichtete von zahlreichen Betreuungen von Besuchern und Besuchergruppen.

Der Bericht der Rechnungsprüfer bestätigte anschließend die besonders sorgfältige und vorbildliche Führung der Kasse einschließlich der vollständigen Belegführung. Der daraufhin gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Da keine Anträge eingereicht worden waren, schloss Kai Wobith die Mitgliederversammlung um 18.52 Uhr mit dem Hinweis auf die anschließende Gelegenheit zu Gesprächen bei Getränken und Knabbergebäck.

Anmerkung:

Ein besonderer Programmpunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Insgesamt konnten in diesem Jahr 31 Jubilare für ihre Treue und Verbundenheit ausgezeichnet werden. Diese langjährigen Mitgliedschaften stehen für großes Engagement, Verlässlichkeit und die enge Verbundenheit mit der Gemeinschaft. Die Jubilare haben über viele Jahrzehnte hinweg die Arbeit und das Vereinsleben begleitet und unterstützt.

Leider war es nur **fünf** Mitgliedern möglich, die Ehrung persönlich entgegenzunehmen. Einige Mitglieder, die zur Ehrung anstanden, haben sich nicht gemeldet... Dennoch galt allen Jubilaren der Dank und die Anerkennung der Versammlung. Der Landesgruppenleiter Kai Wobith überreichte den anwesenden Jubilaren die Ehrenurkunden und sprach ihnen seinen Dank für die langjährige Treue aus. Unterstützt wurde er dabei von Jörn Sucharski, der als kleine Aufmerksamkeit der IPA Hamburg Erinnerungsgeschenke an die Geehrten überreichte. Die Ehrung der Jubilare bildete einen würdigen und zugleich emotionalen Moment der Veranstaltung und machte deutlich, wie wichtig langjährige Mitglieder für das Bestehen und die Zukunft der Gemeinschaft sind.



Von links: H.-W. Händel; G. Menck; K. Wobith; W. Jeppsson; P. Harms;
F. Lohse; S. Hönel; R. Schmidt; J. Sucharski

Unsere Jubilare

Für 25 Jahre:

Ingo B.; Frank B.; Stefan D.; Oliver E.; Andre K.; Carsten K.; Freddi L.;
Stefan M.; Hermann M.; Herbert N.; Peter P.; Marc-Andre R.; Detlef S.;
Rüdiger S.; Detlef T.;

Für 40 Jahre

Frank E.; Horst-Werner H.; Wolfgang J.; Helge K.; Uwe K.; Rolf S.; Jürgen T.;
Hans-Joachim T.; Roberto Z.;

Für 50 Jahre

Derk I.; Rüdiger N.; Hartmut T.; Winfried Z.;

Für 60 Jahre

Horst W.; Gerhard M.;

Jan-Christopher Roth Besuch aus USA (1)

Eine gewachsene Freundschaft

Vor 13 Jahren lernte ich Michael Schmitz über die International Police Association (IPA) kennen. Er holte mich damals vom Flughafen ab und wir fuhren in seinem Revier in Baltimore County (Maryland) Streife.

Kürzlich besuchte mich Michael wieder für eine gute Woche voller Begegnungen, Erinnerungen und typischer Hamburger Eindrücke.



Hafengeburtstag



Stammtisch (Michael rechts)

Das Wiedersehen begann mit einem IPA-Stammtisch im Hacker-Pschorr in St. Georg. Gespräche über den Dienstag, Unterschiede zwischen der US-amerikanischen und der deutschen Polizei sowie gemeinsame Reiseerlebnisse sorgten schnell für vertraute Atmosphäre unter einer Vielzahl von IPA-Freunden.

Ein Highlight seines Besuchs war der Hamburger Hafen. Der offizielle Festakt zum 837. Hafengeburtstag verband dort die mari-

time Tradition mit der moderner Hafenlogistik. Wir erkundeten den Alten Elbtunnel und erlebten eine IPA-Hafenrundfahrt bei Nacht inklusive Feuerwerk — die beleuchteten Containerkräne und die Elbphilharmonie waren für ihn beeindruckend.

Ein besonderer Programmpunkt war in diesem Rahmen der Besuch des neuen Bootes der Wasserschutzpolizei, „WS2 Bürgermeister Nevermann“. Das moderne Patrouillenboot mit Plug-in-Hybridantrieb bietet elektrische Fahrzeiten von mindestens zwei Stun-



An Bord der WS 2

den und ist für professionelle Einsätze ausgelegt. Es steht sinnbildlich für die Modernisierung und den stärkeren Umweltfokus der Wasserschutzpolizei.

Zur Stadterkundung gehörte selbstverständlich die Elbphilharmonie mit ihrem weiten Blick über die Elbe, die Krameramtsstuben und die Hauptkirche St. Michaelis. Auch der Grüne Bunker stand auf dem Programm; für eine bodenständige Mittagspause kehrten wir bei Jim Block ein.

Sportlich und gesellig ging es weiter. Das gemeinsame Erleben des HSV-Spiels gegen den SC Freiburg sorgte für Stimmung und Gemeinschaftsgefühl. Außerdem besuchten wir den Showroom des Kooperationspartners der IPA Deutschland „Gearbuddies“ in Nahe, um uns über Ausrüstung, Dienstabzeichen und Sammlerstücke wie Patches und Coins auszutauschen.

Der Besuch eines Polizeikommissariats war besonders gewinnbringend: direkter Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, Einblicke in lokale Abläufe und konkrete Gespräche über Einsätze und Ausrüstung zeigten erneut, wie wichtig persönliche Kontakte innerhalb der IPA sind.

Der Besuch war kein reiner Touristenaufenthalt, sondern ein intensives Wiedersehen, das die verbindende Kraft der IPA eindrucksvoll zeigte. Persönlicher Kontakt, fachlicher Austausch und gemeinsame kulturelle Erlebnisse schaffen Verbindungen, die über Jahre Bestand haben und daran erinnern, wie wertvoll solche Besuche für Kollegialität und berufliche Vernetzung sind.

Über die Betreuung des zweiten IPA Kollegen aus den USA berichtet Jörn auf der nächsten Seite.

Jörn Sucharski Spargelessen 2026



Ich muss nicht viele Worte darüber verlieren. Unser seit mindestens 30 Jahren stattfindendes Spargelessen im Hotel Fuchs in Handeloh war wieder ausgezeichnet. Neben leckerem Spargel mit Schinken oder Schnitzel gab es an allen Tischen angeregte Gespräche. Wir werden es nächstes Jahr garantiert wieder veranstalten. Seid dabei!

Dank an alle, die am Rande und im Inneren dafür gesorgt haben, daß es ein leckeres Spargelessen gab. Ich möchte es mit den Worten meiner Schwägerin ausdrücken: "Danke für die Einladung zum Spargelessen heute. War alles sehr gut organisiert. Das Essen hervorragend und man fühlte sich gut geschützt durch die "anwesende Polizei" Ich denke, da braucht man keine weiteren Worte verlieren. Es grüßt Euch herzlich Bernd Schneider

Jörn Sucharski

Besuch aus USA (2)

Die IPA Deutschland hatte uns für Anfang Mai den Besuch der amerikanischen IPA-Freunde Joseph (Joe) Dooley und Michael Schmitz angekündigt, die uns unabhängig voneinander ihr Travel Form geschickt hatten.

Die Betreuung von Joe mit seiner Frau Maureen übernahm ich. Früh morgens holte ich sie im Hotel am Gänsemarkt ab und wir spazierten über den Jungfernstieg zum Rathausmarkt. Dieser war für den Besuch von Bundeskanzler Merz abgesperrt und als unser IPA-Mitglied Michael Schröder von der Rathauswache uns entdeckte, wurde gleich ein Foto mit unseren Gästen gemacht. Michael teilte uns auch mit, dass die Wagenkolonne des Bundeskanzlers jeden Moment eintreffen wird. Diese Gelegenheit, wollten sich unsere Gäste auf keinen Fall entgehen lassen. Nachdem Herr Merz vor dem Rathausportal mit dem Rücken zu uns und anderen wartenden Bürgern ausgestiegen war, begrüßte er den Protokollchef des Rathauses und verschwand schnurstracks in der Rathausdiele. Unser Gast war entsetzt. Man muss Donald Trump nicht mögen, aber der hätte sich wenigstens einmal umgedreht und ins Publikum gewunken. Schlechte Publicity Herr Merz! Eigentlich hatte Michael uns auch eine exklusive Rathausführung organisiert, die musste aber entfallen, da man an diesem Tage nur mit einer Einladung ins Rathaus gelangte, die wir den

kontrollierenden BKA-Beamten natürlich nicht vorzeigen konnten.

Weiter ging es den ganzen Tag zu Fuß (unsere Gäste bestanden darauf, auch wenn es für Amerikaner ungewöhnlich erscheint) durch die Stadt. Ich zeigte Ihnen dabei einige schöne Kontorhäuser. Im Laeiszhaus fuhren wir mit dem Paternoster, so etwas hatten sie noch nie gesehen! Ein Blick in St. Petri und ein Gang durch die Ruine von St. Nikolai begeisterte sie ebenso, wie die Deichstraße, die Speicherstadt und die Hafencity. Von der Plaza der Elbphilharmonie genossen sie den Blick auf den Hafen. Dann ging es weiter an der Hafenkante entlang zu den Landungsbrücken und dem Alten Elbtunnel. Nach einer Fahrt mit der Fähre nach Finkenwerder ging es mit der U-Bahn zum Bunker in der Feldstraße mit einem schönen Blick über das sonnige Hamburg.

Joe ist pensionierter FBI-Agent. Er war bereits 1999 einmal dienstlich in Hamburg. Nach einer viermonatige FBI-Fahndung durch Europa, konnte er damals einen Börsenmakler, welcher mindestens 300 Millionen US-Dollar unterschlagen hatte, zusammen mit Hamburger Ermittlern im Hotel Prem festnehmen und die Beute sicherstellen. Er hatte mir einen Zeitungsausschnitt zu dem Fall und ein Foto geschickt, auf dem er mit seinen FBI-Kollegen und 6 Hamburger LKA-Kollegen in

einem Restaurant abgebildet war, wo sie ihren Erfolg feierten. Das spornte mich natürlich an und ich versuchte, die sechs Hamburger Kollegen von damals ausfindig zu machen, was mir auch gelang. Leider hatte keiner von ihnen Zeit, an unserem Stammtisch teilzunehmen, den ich zum Abschluss des Tages zu Ehren unserer Gäste im „Hacker Pschorr“ in der Langen Reihe organisiert hatte. Aber unsere 28

erschiedenen IPA-Mitglieder konnten viele interessante Gespräche mit ihnen führen. Dabei wurden kräftig Coins und Patches hin und her getauscht.

Unsere nächsten Gäste aus Japan und den Niederlanden haben sich schon angekündigt (siehe die beiden Flyer in dieser Ausgabe).



Einhard Schmidt

Saisoneroöffnungstour der IG-Motorrad

Bei perfektem Motorradwetter (nicht zu warm, nicht zu kalt und auf gar keinem Fall nass...) nahmen am 18.04.2026 15 Personen auf 14 Motorrädern an der diesjährigen Saisoneroöffnungstour teil. Schön war es, dass auch gleich die „3 Neuen“, welche die IG-Motorrad bisher nur durch das Saisonabschlussessen des vergangenen Jahres kannten, gleich an der ersten Tour des Jahres teilnehmen konnten.

Ziel unserer gemeinsamen Ausfahrt war diesmal der traditionelle Saisonstart beim Motorradhändler Bert Zitzewitz in Karlshof.

Die abwechslungsreiche Route führte uns wie gewohnt über kleine Kreis- und Landstraßen durch die schöne Landschaft Schleswig-Holsteins. Besonders die vielen kurvenreichen Streckenabschnitte sorgten für den über die Winterzeit lange vermissten Fahrspaß. In Karlshof angekommen, konnten die neuen Motorradmodelle verschiedener Hersteller begutachtet und bei Bedarf auch Probe gefahren werden. Neben den ausführlichen „Benzingesprächen“ war natürlich auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Dies hielt uns aber nicht davon ab, wie gewohnt auf dem Rückweg einen Stopp in einem gemütlichen Hofcafé einzulegen. Die Wahl fiel auf das Antik-Café in Labenz. Bei leckerer Torte und einer guten Tasse Kaffee ließ sich die erste gemeinsame Tour der neuen Motorradsaison nicht besser beenden.



Teilnehmer der ersten Ausfahrt 2026

Gerne können sich Interessierte für die nächste Tour anmelden:
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

Kai Wobith

Besuch einer IPA-Gruppe aus Österreich

Die Verbindungsstelle Gmünd-Waidhofen / Thaya der Landesgruppe Niederösterreich hat genau vor dreißig Jahren unter dem Obmann Anton JOHANN nach Hamburg eine Besichtigungstour durchgeföhrt.

In diesem Jahr hatten sich die IPA-Freunde entschlossen, neuerlich die schöne Stadt Hamburg zu besuchen. Es haben sich zu dieser Besichtigungsfahrt etwa fünfzig IPA Kollegen und Freunde angemeldet. Die Reise ging über 5 Tagen mit Station in Dresden, Hamburg und Sylt.

Zwischen dem straffen Besuchsprogramm in Hamburg bestand am 23.05.2026 der Wunsch zu einem Treffen mit der IPA Hamburg und einem gemeinsamen Foto. Ich bin als Landesgruppenleiter und großem Österreich-Fan dieser Anfrage sehr gerne nachgekommen. Wir konnten bei einem kurzen Treffen uns kennenlernen, das tolle Wetter genießen und ein Erinnerungsfoto machen, bevor die Österreicher wieder weiter mussten.

Es ist schön zu sehen, wie einfach und nachhaltig unser Freundschaftsverein verbindet. Und meinen Respekt, an Anton, der diese Freundschaft lebt.

Das Foto entstand am alten Elbtunnel an den Landungsbrücken.



Silvia Hönel

Das war der Hafengeburtstag

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder Einladungen an alle IPA-Mitglieder in ganz Deutschland versandt. Darüber hinaus erhielten sämtliche Verbindungsstellen sowie Landesgruppen ausführliche Informationen zu dieser besonderen Veranstaltung. Das große Interesse zeigte erneut die starke Verbundenheit innerhalb der IPA-Gemeinschaft und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen. Insgesamt meldeten sich 37 Mitglieder gemeinsam mit Freunden und Bekannten an, sodass sich schließlich mehr als 70 Teilnehmer zu dieser Fahrt zusammenfanden.

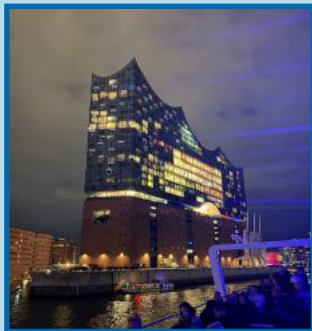
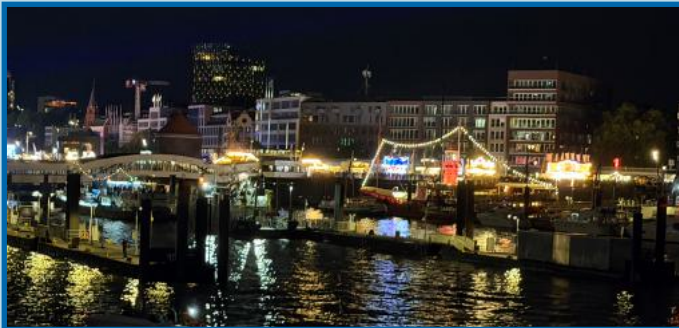
Bereits im Vorfeld hatte Silvia Hönel, Sekretärin für Reisen und Betreuung, mit großem Engagement die Organisation übernommen und sich frühzeitig mit der Reederei um die begehrten Karten bemüht. Dank ihrer hervorragenden Vorbereitung konnten alle Teilnehmer einen unvergesslichen Abend erleben. Bei angenehmer Stimmung an Bord genossen die Gäste die besondere Atmosphäre auf dem Wasser.

Während der Fahrt bot sich ein eindrucksvoller Blick auf das farbenprächtige und rasante Feuerwerk, das direkt vom Schiff aus bestaunt werden konnte. Die zahlreichen Lichteffekte spiegelten sich auf der Wasseroberfläche wieder und sorgten bei allen Anwesenden für Begeisterung und staunende Gesichter. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit eines IPA-Freundes aus den USA, der seinen Hamburgbesuch nutzte, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Er zeigte sich tief beeindruckt von der hervorragenden Organisation, der herzlichen Gemeinschaft sowie dem einzigartigen Erlebnis auf dem Wasser. Gerade dieser internationale Besuch unterstrich einmal mehr den besonderen Gedanken der IPA-Freundschaft über Ländergrenzen hinweg.

Auch die Gespräche untereinander kamen nicht zu kurz. Viele nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen neuer Mitglieder sowie zum Wiedersehen mit alten Freunden und Bekannten. Die harmonische Gemeinschaft und die gute Stimmung machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmer. Nach über drei Stunden kehrten schließlich alle gesund und munter, sowie mit vielen schönen Eindrücken, zum Anleger zurück.

Doch damit war der Abend für viele noch nicht beendet: Zahlreiche Teilnehmer ließen den gelungenen Ausflug anschließend bei einem gemütlichen Spaziergang über die Hafenmeile ausklingen und genossen die besondere Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden.

Bilder auf der rechten Seite stammen von Teilnehmern der Veranstaltung!



Einhard Schmidt Wochenendtour nach Bückeberg

Mit 10 Motorrädern und 2 Pkw machten sich insgesamt 18 Personen auf den Weg zu einem gemeinsamen Wochenende nach Bückeberg. Bereits auf der Hinfahrt stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: der Besuch der Ausstellung historischer VW-Nutzfahrzeuge in Hannover. Über 60 originalgetreu restaurierte Fahrzeuge machten die Führung zu einer unvergesslichen Reise in die Vergangenheit.



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Stefan, der uns mit spannenden Informationen rund um den „Bulli“ versorgte. Wir hingen förmlich an seinen Lippen und hätten problemlos den restlichen Tag an diesem einmaligen Ort verbringen können.

Allerdings war unser Zeitplan längst überschritten, sodass wir uns schließlich wieder auf den Weg nach Bückeberg machten.

Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer im Hotel „Zum Schlosstor“ und machten uns anschließend direkt zu Fuß auf den Weg zum Restaurant „Zur Falle“. Glücklicherweise lag dieses – genau wie das Hotel – nur wenige Schritte entfernt in der Fußgängerzone. In gemütlicher Atmosphäre genossen wir ein wirklich hervorragendes Essen und ließen den Abend in bester Stimmung ausklingen.

Im Gegensatz zum eng getakteten Vortag konnten wir den Samstag deutlich entspannter beginnen und uns bei einem hochwertigen Frühstück viel Zeit lassen.

Erst um 11:30 Uhr trafen wir uns zur Führung „Hinter den Kulissen“ im Schloss Bückeberg.





Es war ein ganz besonderes Erlebnis, Einblicke in Räumlichkeiten zu erhalten, die bei den regulären Schlossführungen normalerweise nicht zugänglich sind. In einigen der insgesamt 250 Zimmern gab es zahlreiche verborgene Schätze zu entdecken, sodass die angesetzten zwei Stunden natürlich wieder nicht ausreichten.

Ein großes Dankeschön gilt Oliver, der uns mit vielen kleinen Geschichten in eine völlig andere Welt eintauchen ließ – einfach traumhaft.

Die zweite Tageshälfte verbrachten wir auf unseren geliebten Motorrädern. Zunächst ging es zur Stärkung ins Restaurant Monopol am Klützturm, das uns mit einem wunderschönen Panoramablick über die Weser und die Stadt Hameln belohnte.



Danach wurde es höchste Zeit, dass uns Jörg W. seine „alte Heimat“ zeigte – das Weserbergland. Herrliche Landschaften, kleine verwinkelte Straßen und vor allem unzählige Kurven machten die Tour zu einem echten Genuss für uns Motorradfahrer.

Wieder einmal verging die Zeit viel zu schnell, sodass wir nach unserer Rückkehr auf dem Hotelparkplatz nur kurz zu unserem traditionellen „Lederbier“ zusammenkamen und den Tag mehr als zufrieden Revue passieren ließen. Anschließend ging es erneut zu Fuß ins Restaurant „Zur Falle“. Auch diesmal ließ das qualitativ hochwertige Essen keine Wünsche offen, und der Abend hätte mit den vielen lustigen Gesprächen kaum schöner sein können.

Am Sonntag genossen wir noch einmal das üppige Frühstücksbuffet, bevor wir uns auf den Rückweg nach Hamburg machten – wie gewohnt auf kleinen Straßen und fernab des üblichen Wochenendverkehrs. In Hodenhagen legten wir eine längere Pause im Café „Am Deich“ ein und genossen bei angenehmen 19 Grad das herrliche Wetter.

Erst am späten Nachmittag kehrten wir nach und nach wieder ins vertraute Heim zurück. Das Wochenende war geprägt von vielen schönen Momenten und gemeinsamer Zeit, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – auch wenn die Tage durchaus anstrengend waren.

Ach ja – nicht zu vergessen einen ganz besonderen Dank für das „Motorrad-Wetter“, welches uns das ganze Wochenende zur Verfügung stand :-)

Besuch der IPA Lüdenscheid (NRW)



Am 28.03.2026 trafen wir (Jörn Sucharski und ich) die Kolleginnen und Kollegen um 10:00 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken zu einem abwechslungsreichen und gelungenen Tagesausflug in Hamburg.

Den Auftakt bildete eine gut zweistündige Stadtrundfahrt mit vielen interessanten und informativen Erläuterungen durch unseren Schatzmeister Jörn S. und mich. Dabei konnten wir zahlreiche Eindrücke von der Hansestadt gewinnen und viel Wissenswertes über Hamburg erfahren.

Im Anschluss ging es für weitere zwei Stunden mit einer gecharterten Barkasse durch den Hamburger Hafen. Während der Fahrt konnten wir die beeindruckende Hafenlandschaft und das maritime Flair aus nächster Nähe erleben.

Nach so vielen Eindrücken stärkten wir uns traditionell mit einem leckeren Fischbrötchen in der legendären Brücke 10.

Danach stand noch ein gemeinsamer Stadtrundgang auf dem Programm. Zu den besuchten Sehenswürdigkeiten gehörten unter anderem der Alte Elbtunnel, der Feldstraßenbunker sowie weitere interessante Orte der Hamburger Innenstadt.

Den gelungenen Tag ließen wir schließlich mit rund 15 Personen im portugiesischen Restaurant NAU bei einem guten und sehr leckeren Essen gemütlich ausklingen.



Jibben Großmann-Harms IPA Rundschau Archiv

Wir wollen unser IPA Rundschau Archiv vervollständigen und suchen deshalb Ausgaben, die unten aufgeführt sind. Auch frühere Ausgaben sind sehr gerne willkommen. Bitte mit mir in Verbindung setzen. Nachdem ich sie bearbeitet habe, werden sie **unbeschädigt** zurückgeschickt.

Fehlende Ausgaben

2000/01	2000/02	2000/03
2001/01	2001/02	2001/03
2002/01	2002/03	
2003/01	2004/02	

Sammelst Du die IPA Rundschau?

Es gibt Ordner in Din á 5 Größe mit Stabheftung, in der Du die Hefte ohne Löcher in das Heft zu machen, ablegen kannst:

https://stecker-shop.net/epages/27edac8b-bca1-4619-a0d8-f53e62f2ef2c.sf/de_DE/?ObjectID=3228669



Oder hier scannen:



Wolfgang Jeppsson
50 Jahre Paris ...

...genau ein gutes, halbes Jahrhundert ist vergangen, seit dem ich „damals“ (1975/76), noch als Bundesgrenzschutz-Beamter (heute Bundespolizei), für ein Jahr im Rahmen einiger Sicherheitsaufgaben nach Paris an die Deutsche Botschaft abgeordnet war! Seit dem ist Paris für mich über die gesamten, zurückliegenden Jahre, schon fast zu meinem *zweiten Wohnzimmer* geworden! **Nicht nur** aus diesem Anlass beabsichtigten wir, mit einigen Freunden der IPA-Landesgruppe Hamburg und weiteren Interessenten, Paris einen erneuten Besuch abzustatten! Die Grundlagen dafür waren vorausgegangene Gespräche mit der IPA-Paris und hier speziell mit dem dortigen IPA-Präsidenten - Olivier Boulenguez! Gemeinsam sprachen wir diverse Möglichkeiten ab, um im Rahmen unseres Aufenthaltes, einige gemeinsame Programmpunkte festzulegen und durchzuführen! Startschuss dafür sollte nun der **09.05.2026** sein! Pünktlich um **07.00h** starteten wir mit unserem 5*Bus von EMMEN und **26** hochmotivierten Teilnehmern vom ZOB-Hamburg in Richtung Westen - die Wetterlage war für dieses Unternehmen hervorragend! An der BAB-Raststätte Wildeshausen-West war zeitgerecht unser Frühstück reserviert und so konnten wir, frisch gestärkt, die Reise auf der **A1** über Dortmund, Köln, Aachen, an Lüttich vorbei, weiter durch Belgien nach Frankreich in Angriff nehmen. Bis auf einen längeren, baustellenbedingten Stau im Ruhrgebiet, gelangten wir dann gegen **19.00h** In Höhe des internationalen Airports von Paris - Charles De Gaulle – in den Großraum von Paris! Ab hier wurde die Verkehrssituation erwartungsgemäß etwas „angespannter“ und es war erforderlich, diesbezüglich die Aufmerksamkeit 2 Gänge höher zu fahren. Dann, mit dem Erreichen des „neuen“ Fußballstadions *Stade de France* in St. Denis, erwischte uns dann das zuvor schon „angekündigte“ und erwartete „Pariser-Verkehrschaos“ – (ohne dem Paris eigentlich gar



nicht mehr überleben kann)! Aber - um dieser Situation gleich aus dem Wege zu gehen, hatte ich schon vor gut 10 Jahren ein spezielles Hotel ausgesucht, das uns nach diesen langen Ta-



gesetappen weiteren „Verkehrsstress“ erspart! Gleich hier oben im Norden, zentral gelegen, die Metro vor der Tür und - ganz wichtig - eine hoteleigene Tiefgarage für unseren Bus! Für den Pariser Innenstadtbereich fast wie ein **6-er** im Lotto! Exakt mit Glockenschlag **20.00h**, fuhren wir eben genau in diese Garage hinein! Raus aus dem Bus – hinein in den Fahrstuhl und - unser gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant war angerichtet! Die Gepäckfrage, sowie die restlichen Notwendigkeiten für unseren Hotelaufenthalt, konnten wir dann abschließend nach einem kleinen „Willkommens-Drink“ – ganz entspannt in Angriff nehmen! Der folgende **Sonntagmorgen** begann

nach unserem gemeinsamen Frühstück mit einer dringend erforderlichen Sicherheitseinweisung für den Parisaufenthalt! Anschließend starteten wir dann zu unserer umfangreichen Stadtrundfahrt, mit (fast) allen Highlights, welche Paris zu bieten hat! Und das geht eben **nur** an einem Sonntag, denn **nur** an Tagen wie diesem, ist die Chance auf eine „relativ entspannte“ Paris-Tour, bezüglich der sonst allseits katastrophalen Verkehrslage, gegeben! Aus Erfahrung ging es dann zunächst auf die direkt in Hotelnähe gelegene Pèriphèrique, zum „Porte de Mailot“, am „Congress-Centrum Paris“, wo ich eigentlich, wie gewohnt, einen der größten Kreisverkehre in Paris erwartet hatte! Für mich war das immer der „*Horner Kreisel*“ – von dem sternförmig alles zügig ausging! Aber – seit der Olympiade 2024 hat sich Paris verkehrstechnisch „angepasst“ (leider!) – wie auch in Hamburg. Alle 50-100 Meter- Ampeln- Ampeln- Ampeln -



nichts geht mehr!!! Wie wir im weiteren Verlaufe unserer Stadtrundfahrt erleben mussten, war/ist das aber nicht die einzige „Verkehrsmaßnahme“, welche zu diesem flächendeckenden „Verkehrs-Kollaps“ beiträgt! (Wenn ich diesbezüglich einen Vergleich ziehe mit meiner Dienstzeit in Cairo 1974, da sah/sieht es verkehrsmäßig *nicht* viel anders aus! Aber – da gibt es auch eine grobe „Straßenverkehrsordnung“, doch mit wahrscheinlich nur *einem* Paragraphen, welcher besagt...*„komm´ den Anderen nur nicht an den Lack“*..., aber - *alles läuft*, egal wie!!) Nun gut – wir mussten das notgedrungen so hinnehmen und trotzdem konnten wir die besagten Highlights von Paris zunächst

völlig entspannt aus unserem 5*-Gefährt genießen!
Für das heutige Abendessen konnte sich dann jeder, ganz individuell, selber entscheiden – der „Boulevard de Clichy“, direkt vor unserem Hotel, bot für jeden Geschmack unendliche Varianten und Möglichkeiten!
(Das Restaurant „Le Comptoir Parisen“ wurde dabei fast zu unserem „Darlings-Restaurant“!) **Montagmorgen** - Start um **10.00h!** Mit den Eindrücken und Vorgaben von gestern auf der Stadtrundfahrt, fuhren wir nun heute speziell die einzelnen Sehenswürdigkeiten an, um diese nun sehr intensiv in Augenschein zu nehmen! Arc de Triomphe, Eiffelturm, Montmartre-



Sacre Coeur, Place du Tetre, Seine-Schiffstour mit den Bateaux Mouches, Notre Dame und weiteren Highlights. Und wir konnten unser Glück kaum fassen - fast an allen Punkten- trotz eines Montages, fanden wir zum rechten Zeitpunkt immer ein passendes Plätzchen für unseren Bus, aber *ohne* die Aufmerksamkeit der französischen Kollegen zu aktivieren! Nach diesem langen eindrucksvollen und erlebnisreichen Tag, verlangte unser Bus wieder „seinen“ Platz in unserem Hotel und wieder hatten wir „Freie Auswahl“ für ein individuelles Abendessen in Hotelnähe! Der heutige **Dienstagmorgen** stand ganz im Zeichen unseres Treffens mit den **IPA-**

Freunden in Paris! Pünktlich (trotz des wahnsinnigen Verkehrsaufkommens auf dem Boulevard Saint Germain) trafen wir am vereinbarten Treffpunkt am Place Maubert ein, wo Olivier und Maria vom Vorstand der IPA-Paris auf uns warteten. Gemeinsam ging es dann auf die „IPA-Programm-Tour“, beginnend mit dem Besuch des „Musée de la Préfecture de Police“ und anschließend in das urige IPA-Restaurant „La Cochonnaile“ (was für eine lustige Schweinerei!!) Dieter und ich hatten zwischendurch arge Probleme, ein passendes Plätzchen für unseren Bus zu finden, welcher aber plötzlich am „Place de la Concorde“ für uns einladend zur Verfügung stand! (Hatte da die IPA-Paris ihre Finger im Spiel??) Aber dann: Zum Abschluss des heutigen Tages folgte die Einladung in das Pariser „IPA-Heim“ – eigentlich absolut kein Problem, nur – *da muss man erst einmal hinkommen!* Und auf ging`s! Quer durch Paris, in engsten Gassen, durch schmale Passagen mit atemberaubenden Eindrücken, so dass auch Olivier manchmal Bedenken hatte, dass wir dort mit unserem Bus durchpassen. Dieter und ich machten hier unseren „Busführerschein“ gefühlt noch einmal neu! Und was soll ich Euch sagen - direkt um die Ecke der **IPA** - unter Mithilfe der



örtlichen Feuerwehr, fand unser Bus auch ein entspanntes Plätzchen! Der Nachmittag verlief sehr harmonisch – ein IPA-Heim, wie man es sich vorstellt – IPA-Präsente in allen Ecken und auf sehr vielen Borden und - jetzt der Hammer - versteckt in einer kleinen Ecke, eine alte BGS-Uniform, wie ich sie exakt vor **50** Jahren getragen habe!!! Bei Drinks und Snacks und nicht enden wollenden intensiven Gesprächen mussten wir so langsam den Heimweg ins Hotel antreten, aber nicht ohne dem Versprechen, dass die „PARISER“ uns nächstes Jahr im Rahmen eines Gegenbesuches in Hamburg besuchen kommen! Denn, der IPA-Präsident Olivier und noch einige französische IPA-Freunde, sind verliebt in unser Hamburg! Bei einem (?) kleinen „Abschlussdrink“ an unserer Hotelbar, ließen wir den heutigen Tag ausklingen.



Am darauffolgenden **Mittwoch** stand nun ein ganz wichtiger Programmpunkt auf dem Zettel – „Paris auf eigene Faust!“ Dafür starteten wir wieder um **10.00h** Richtung „*Horner Kreisel*“, um uns direkt zum Kreisverkehr (noch!) am „Arc de Triomphe“ zu begeben, der offiziell „Place Charles De Gaulle“ heißt! Hier war nun Start für den individuellen Paris-Tag nach eigenen Wünschen und Vorstellungen mit dem Hinweis, auf ein letztes, gemeinsames Abendessen – na, wo wohl? Natürlich - im „Le Comptoir Parisien“! Es ist **Donnerstag** und somit der letzte Tag unserer IPA-Paris-Tour angebrochen! Nach unserem gemeinsamen Frühstück starteten wir exakt um **08.00h** die Rückreise nach Hamburg! Ein kurzes Stück auf der Pèripèrique, dann bei St. Denis auf die **A1** – vorbei am „Stade de France“ Richtung Norden und unter den Start- und Landebahnen des Airport's Charles De Gaulle (leider ohne den A 380!) Weiter durch Belgien und letztendlich, hinter Aachen, die letzten „Meilen“ auf der deutschen **A1** bis Hamburg, wo wir dann gegen **20.00h** wieder am ZOB-Hamburg eintrafen! Eine äußerst interessante und beeindruckende (IPA)-Paris-Reise hat wieder ihr Ende gefunden hat! (Auf ein Neues???)





IPA Hamburg

Grillen

IPA-Mitglieder und
ihre Familien überweisen bitte
5,00 € und Gäste 8,00 €
Teilnehmerbeitrag pro Person unter dem
Stichwort „Grillfest“ und unter Nennung
der Teilnehmerzahl bis zum 19.08.2026
auf das Konto der

IPA Hamburg BBBank

IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80

Kinder unter 12 Jahren haben in
Begleitung ihrer Eltern
freien Eintritt.



Anmelden bis
19.08.2026
unter:

event@ipa-hamburg.de



Samstag
29.08.2026
16 UHR



Vereinsheim
KlgV Fortschritt
Rübenkamp 147
22307 Hamburg
(ggü AK Barmbek)



Email me

www.ipa-hamburg.de



Termine

17.08.26	Stammtisch mit japanischem IPA Kollegen (Achtung: Heute neue Location: Old Commercial Room am Michel) Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
29.08.26	Grillfest Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
18.09.26	Stammtisch mit Niederländischem Kollegen Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
11.11.26	Stammtisch #06/26 Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
N.n.	Adventskaffee Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
N.n.	Glühweinschnack - Lockere Gespräche bei leckerem Glühwein Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
07.12.2026	The Art of Expression Info/Anmeldung unter: https://bit.ly/ibz-gimborn
29.01. - 30.01.27	Kohltour Bremen (Veranstalter: IPA Bremen) Info/Anmeldung unter: https://forms.gle/QjuDQQ2gcHNnTusQ6 oder QR Code auf Seite 23

Außer zum Stammtisch können auch Freunde und Bekannte teilnehmen!



IPA Hamburg

Stammtisch

Wir erwarten den japanischen IPA-Freund Kei Osawa, der auf der Durchreise zu "Flensburg on Patrol" am 17.08.2026 in Hamburg Station macht. Nach einer Stadtführung könnt ihr unseren Gast an unserem Stammtisch treffen.

Neue Location!



Anmelden bis
10.08.2026
unter:
event@ipa-hamburg.de



Montag
17.08.2026
17 UHR



Old
Commercial
Room
Englische Planke 10
20459 Hamburg



www.ipa-hamburg.de



IPA Hamburg

Stammtisch

Der niederländische IPA-Freund Bart Scholte besucht uns mit seiner Frau Eva vom 17.-21.09.2026. Er ist Verkehrspolizist bei der Fahrradstaffel in Den Haag und ihr habt die Möglichkeit, mit ihnen bei diesem Stammtisch ins Gespräch zu kommen.



Anmelden bis
10.09.2026
unter:

event@ipa-hamburg.de



Freitag
18.09.2026
17 UHR



Hacker Pschorr
Lange Reihe 97
20099 Hamburg



Email me

www.ipa-hamburg.de

The Art of EXPRESSION:

A Journey Through
Words, *Paint*, and *Lens*

04. – 07.12.2026

— IBZ Schloss Gimborn —



EXPLORE

the power of visual storytelling through painting and photography.



EXPERIENCE

the magic of storytelling with words, shaping narratives that inspire and connect.



DISCOVER

techniques to capture the extraordinary in the everyday through the camera lens.

LEARN • EXPERIMENT • SHARE • CREATE

Join us for an inspiring three-day seminar that invites amateurs and enthusiasts alike to immerse themselves in a welcoming space for *creativity, expression,* and *connection.*



<https://bit.ly/ibz-gimborn>



DIRECTORATE OF CRIMINAL INVESTIGATIONS
NATIONAL FORENSIC LABORATORY



IPA SECTION KENYA

Invites

YOU TO

THE 2ND IPA INTERNATIONAL INVESTIGATIONS SEMINAR: ADVANCING PROFESSIONAL, ETHICAL, AND TECHNOLOGY-DRIVEN POLICING IN A RAPIDLY CHANGING GLOBAL CRIME LANDSCAPE

DATE : 1 - 7 NOV 2026

VENUE : THE NATIONAL CRIMINAL INVESTIGATIONS ACADEMY (NCIA), NAIROBI - KENYA

Participants interested in attending are kindly requested to complete the registration form and submit it to: info@ipakenya.or.ke.

IPA SECTION KENYA

Signal for Help

Das Handzeichen für Hilfe

Step 1:

**Handfläche zeigen und
Daumen anlegen**



Step 2:

**Übrige Finger über den
Daumen falten**



Das Signal for Help ist ein Handzeichen, das Menschen in Gefahr nutzen können, ohne Worte sprechen zu müssen.

Dabei wird die Hand gehoben, der Daumen in die Handfläche gelegt und die Finger darüber geschlossen.

Ursprünglich wurde es verbreitet, um Betroffenen von häuslicher Gewalt eine unauffällige Möglichkeit zu geben, Hilfe zu signalisieren. Heute ist das Handzei-

chen international weit verbreitet und gewinnt auch in Deutschland an Bedeutung, um auf verdeckte Notsituationen aufmerksam zu machen. Wichtig: Wenn du dieses Zeichen siehst, bleib ruhig, suche einen sicheren Moment und biete Unterstützung an. ABER: Bevor du dich selbst in Gefahr bringst, hole Hilfe und rufe die 110!

Kohltour 2027

Die PA Bremen lädt alle IPA-Mitglieder herzlich ein, an der nächsten internationalen IPA-Kohltour teilzunehmen, die vom 29. bis 31. Januar 2027 in Bremen stattfindet.

Diese beliebte Veranstaltung, an der bis zu 300 Teilnehmer teilnehmen, bietet eine einzigartige Gelegenheit, aktive Polizeibeamte, Kollegen im Ruhestand und deren Partner kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Mitglieder aus ganz Deutschland – ob jung oder alt – kommen zusammen, um diese geschätzte norddeutsche Tradition zu feiern und zu bewahren.

Die traditionelle Kohlfahrt erfreut sich auch über Deutschland hinaus zunehmender Beliebtheit, und die IPA Bremen freut sich, jedes Jahr eine wachsende Zahl internationaler Gäste begrüßen zu dürfen. Dies macht die Veranstaltung zu einer hervorragenden Gelegenheit, internationale

Freundschaften zu pflegen und Erfahrungen mit Kollegen aus verschiedenen Ländern auszutauschen.

Teilnahme: Nur IPA-Mitglieder und ihre Partner

Anmeldung: Bitte melden Sie sich online über den folgenden Link an:

<https://forms.gle/QJuDQQ2gcHNnTusQ6>
oder QR-Code unten nutzen!

Bitte beachten Sie, dass keine persönlichen Einladungen ausgestellt werden können.



 **Kohltour**
29.-31. January 2027

Info and registration:
<https://forms.gle/QJuDQQ2gcHNnTusQ6>



Be part of this great event!



IPA Warenshop



Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben oder IPA-Emblem mit Schleife	2,50 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripos-Dienstmarke goldfarben)	3,00 €
Aufkleber mit IPA-Emblem für außen oder hinter Glas	1,00 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,00 €
IPA-Aufkleber, UV-beständig (Ø 8 cm)	1,50 €
IPA-Hinterkleber, zum Anbringen an der Windschutzscheibe, wiederabnehmbar (Ø 8 cm)	1,50 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,50 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11,00 €
Coin IPA Hamburg (Ø 4,5 cm) in Acrylkapsel	4,00 €
IPA-Hamburg 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 9 cm) mit Klett Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 8 cm) mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen mit Deutschland Flaggen (Ø 8,5 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	7,50 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,00 €
IPA-Flaschenöffner „Button“ (Ø 5,6 cm), mit rückseitigem Kapselheber und Magnet	3,00 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	3,50 €
IPA-Kaffeebecher Hamburg	9,30 €
IPA-Kennzeichenhalter mit erhabenen, silberfarbenen Text „IPA-SERVO PER AMIKECO“	10,00 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	5,00 €
IPA-Schlüsselanhänger „Servo per Amikeco“ mit Einkaufswagenlöser	3,00 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	3,00 €
IPA-Stoffwappen klein (Ø 6,5 cm), Seidengamstickerei	3,00 €
IPA-Stoffwappen groß (Ø 9 cm), Seidengamstickerei	3,50 €
IPA-Stoffwappen groß (Ø 9 cm), Metallfadenstickerei (Lurex)	4,00 €
IPA-Thermobecher, Inhalt 400 ml aus Kunststoff mit Henkel	3,50 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	5,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	6,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,50 €
Krawattenspange Pol. Hamburg Wappen oder Stern, BPOL Wappen	7,00 €
Krawattenspange Tschako, goldfarben oder Säbelwachtmeister	6,00 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen	3,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,50 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Hamburg Emblem auf Lederrücken	3,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	5,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	5,50 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,50 €
Schlüsselanhänger Miniaturhanhaltstab	2,00 €

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael Tegen,
Zelzater Straße 6 B, 21493 Schwarzenbek, T 04151-82949, F 04151/86 88 98,
M 0171/686 23 68, E-Mail-Adresse: warenshop@ipa-hamburg.de, zu erwerben.

Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers. **Preisliste gültig ab 01.03.2026**

Wir gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre	Beecken, R.; Dörnte, M.; Egemann, M.; Rosenfeld, B.; Rosenberg, B.; Sanewski, J.;
75 Jahre	Brandt, P.; Ficht, L.; Morsdorf, H.; Petzinna, P.; Toffel, D.;
80 Jahre	Klingberg, E.; Stahlberg, R; Varchmin J.-R.; Winter, S.;
85 Jahre	Kiesel, B.; Nickel, H.; Rink, G.; Sick, B.;
90+ Jahre	Holz, J.; Schneider, R.;

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden!

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen

Fraasch, N.; Hundt, J.; Karabacak, S; Luwe, J.; Müller, P.; Simon, M.



Stand: 03.06.2026



Hier geht es zum Mitgliedsantrag
online

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 300 Exemplare.
Zugang zur Onlineausgabe erhalten Mitglieder der IPA Hamburg sowie
ausgewählte Verbindungsstellen per Link.

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**